

Vorwort .....	9
0. Entstehung und Fragestellung der Arbeit .....	11
1. Funktionaler Analphabetismus in der Bundesrepublik Deutschland .....	17
1.1 Einführende Bemerkungen zur Problematik des funktionalen Analphabetismus in der Bundesrepublik .....	17
1.2 Ergebnisse der Analphabetismus-Forschung in der Bundesrepublik .....	19
1.2.1 Analphabetismus als Zusammenspiel ungünstiger biographischer und gesellschaftlicher Faktoren .....	20
1.2.2 Analphabetismus als Folge schulischer Lernorganisation .....	30
1.2.3 Diagnostik in der Alphabetisierung - ein ungeliebtes Thema ..	32
2. Der Erwerb der Schriftsprache .....	37
2.1 Sprache, Schriftsprache und Sprachbewußtheit .....	37
2.2 Schriftspracherwerb bei Kindern .....	41
2.2.1 Schriftspracherwerb als Entwicklungsprozeß in qualitativen Stufen .....	41
2.2.2 Schriftspracherwerb als Problemlöseprozeß .....	44
2.2.3 Fehler: Nicht Defizite sondern "konstruktive Annäherung an die Norm" .....	47
2.2.4 Wege zur normgerechten Schreibweise .....	49
2.3 Gestörter Schriftspracherwerb: Kinder und Erwachsene im Vergleich .....	53
3. Methodische Herangehensweise .....	61
3.1 Zur Wahl des Forschungsparadigmas .....	61
3.2 Fallstudien: Auswahlkriterien und Auswahl der SchreiberInnen .....	62
3.3 Untersuchungsplan der Fallstudien .....	63
3.4 Datenerhebung .....	66
3.4.1 Begründung von Auswahl und Stellenwert der in den Fallstudien verwandten Erhebungsverfahren .....	66

3.4.2	Beschreibung der Erhebungsverfahren .....	69
3.4.2.1	Lernstandserhebung: Eingangs- und Abschlußdiagnostik .....	69
3.4.2.2	Lernprozeßbeobachtung .....	73
3.5	Aufbereitung und Auswertung der Daten .....	77
3.5.1	Transkription der Verbaldaten .....	77
3.5.2	Auswertung der verbalen Daten: Interpretativ-reduktive Form und Entwicklung von Analyseschemata .....	78
4.	Problemlöseverhalten, Zugriffsweisen und Bewußtheit über Schriftsprache bei funktionalen AnalphabetInnen: Analyse aus- gewählter Einzelfälle .....	89
4.1	Anita: "Das wußt ich schon, wie man das schreibt" - Von der subjektbezogenen Sichtweise zur systematischen Sprachana- lyse .....	91
4.1.1	Lernstandserhebung .....	91
4.1.2	Anfängliche Äußerungen zu Verschriftungen .....	97
4.1.3	Verlauf des Unterrichts .....	102
4.1.4	Veränderungen der Äußerungen zu Verschriftungen .....	104
4.1.5	Abschlußdiagnostik .....	111
4.1.6	Bewertung der Entwicklung .....	116
4.2	Jens: "Bei <b>mein</b> , kann isch doch net teile. Ja, das is blöde, da komm isch immer -- aus'm, aus'm Takt raus" - Vom Ausbau des Wissens über Schriftsprache und dessen Umsetzung in komplexen Situationen .....	117
4.2.1	Lernstandserhebung .....	117
4.2.2	Anfängliche Äußerungen zu Verschriftungen .....	130
4.2.3	Verlauf des Unterrichts .....	138
4.2.4	Veränderungen der Äußerungen zu Verschriftungen .....	140
4.2.5	Abschlußdiagnostik .....	150
4.2.6	Bewertung der Entwicklung .....	155
4.3	Paul: "Das Auseinanderhalten jetzt von den Buchstaben, die hörn sich ja -- gleich an -- von den <b>te</b> und den <b>t'</b> " - Von un- produktiven Umwegen zum produktiven Handeln .....	158
4.3.1	Lernstandserhebung .....	158
4.3.2	Anfängliche Äußerungen zu Verschriftungen .....	165
4.3.3	Verlauf des Unterrichts .....	173
4.3.4	Veränderungen der Äußerungen zu Verschriftungen .....	175
4.3.5	Abschlußdiagnostik .....	180
4.3.6	Bewertung der Entwicklung .....	185

4.4	Albert: "Ja, ich habs mir ma en bißchen leise vorgesprochen, un dann immer schneller, s'is eins nachher übriggeblieben" - Schriftspracherwerb zwischen Entwicklung und Stagnation	186
4.4.1	Lernstandserhebung	186
4.4.2	Anfängliche Äußerungen zu Verschriftungen	194
4.4.3	Verlauf des Unterrichts	198
4.4.4	Veränderungen der Äußerungen zu Verschriftungen	199
4.4.5	Abschlußdiagnostik	211
4.4.6	Bewertung der Entwicklung	214
4.5	Martin: "Ach, -- ich weiß do nit wie, da -- ... kommt widder sonne blöde Frage ... krieg noch Zustände hier!" - Der Versuch, denken zu lernen, und sein Scheitern	216
4.5.1	Lernstandserhebung	216
4.5.2	Anfängliche Äußerungen zu Verschriftungen	221
4.5.3	Verlauf des Unterrichts	224
4.5.4	Veränderungen der Äußerungen zu Verschriftungen	227
4.5.5	Abschlußdiagnostik	235
4.5.6	Bewertung der Entwicklung	239
5.	Vergleich der Falldaten und Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf Konsequenzen für die Praxis	241
5.1	Zur Entstehung von Sprachbewußtheit bei funktionalen AnalphabetInnen	241
5.1.1	Entwicklung der Rechtschreibleistungen	241
5.1.2	Entwicklung schriftsprachspezifischer Zugriffsweisen	247
5.1.3	Formen des Problemlöseverhaltens	249
5.1.4	Problemlöseverhalten, Zugriffsweisen, Rechtschreibleistungen und ihre Bedeutung für Sprachbewußtheit	251
5.2	Abschließende Gedanken zur Prävention funktionalen Analphabetismus und zur Arbeit mit funktionalen AnalphabetInnen	253
Literatur		259